

Die Gartenkunst

Zeitschrift für Gartenkunst und verwandte Gebiete

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst

Schriftleitung:

Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M.

No. 7

Montag, den 1. Juli 1907

Band IX

Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst erhalten sie kostenfrei. Preis im Buchhandel 15 Mk. pro Jahrgang. Anzeigenpreis: 25 Pfg. die Einheitszeile oder deren Raum; Beilagen nach Übereinkunft. Mitglieder der Gesellschaft erhalten Vorzugspreise. Veröffentlichte Manuskripte verbleiben Eigentum der Gesellschaft. Zeichnungen und nicht abgedruckte Manuskripte werden nur auf Wunsch und Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin SW 11, Dessauer Strasse 29.

Inhalt: Heicke-Frankfurt a. M.: Mannheim und seine Gartenbauausstellung. — E. Barth-Lübeck: Studie zu einer Villenkolonie. — J. Forsyth Johnson: Die Grundzüge der Landschaftsgestaltung. — Verschiedene Mitteilungen. — Bücherschau. — Personalnachrichten.

Nachdruck nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Theodor Jawer • Königl. Gartenbau - Direktor.

Baumschulen und Landschaftsgärtnerei
Nieder-Schönhausen bei Berlin.

Fernsprecher-Amt: Pankow No. 14. — Telegramm-Adresse: Jawer Nieder-Schönhausen.

Grosse Kulturen von Obst- und Alleebäumen. — Coniferen in reichhaltiger Auswahl. — Massenanzucht von Ziersträuchern, Fruchttrüchtern, Schling- und Heckenpflanzen. — Rosen, hochstämmige und niedrige, nur in besten Sorten.

Immergrüne Pflanzen wie: Rhododendron, Aucuba, Laurus cerasus, Evonymus, Hortensien, Lorbeerlilie, Pyramiden und Kronen in jeder Grösse. — Palmen, besonders für Wintergärten geeignet.

Ausführung von Park- und Gartenanlagen, Alleen und Plantagen in jedem Umfang mit Garantie.
Kostenanschläge und Pläne billigt, bei Ausführung der Anlage gratis.
Preisverzeichnis gratis und franko.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Wasserfällen, Lourdesgrotten, Wintergärten, Wand- und Decken-Bekleidung, Weg-, Beet-, Gräbereinfassungen, Böschungen.

Naturholz-Gartenmöbel.

Bänke, Sessel, Tische, Lauben, Brückengeländer, Nistkästen, Pflanzkübel, Futterständer etc. Preislisten frei.

**C. A. Dietrich, Hoflieferant,
Clingen b. Greussen.**

Jac. Beterams Söhne
Geldern a. Niederrh.

Internationale Kunst- u. Grosse Gartenbau-Ausstellung 1904:
Ehrenpreis Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
500 pr. Morgen Grundbesitz (Lehmboden) für Baumschulen. Anzucht sämtlicher Baumschul-Artikel für Obst-, Park- und Strassenbepflanzungen.
Gr. Kulturen in Palmen, Lorbeer, Azalie, Dracaenen und Dekorationspflanzen.
Spezialität: Blumenzweibelhandel en gros.
Kataloge kostenfrei.



Emil Reich,

Vertreter der Rheinischen
Metallwaren- u. Maschinen-
Fabrik in Düsseldorf.

Berlin SO. 16, Bethanienstr. 6.

Schmiedeeiserne Heizröhren

sowie

Gusseiserne Verbindungs-
stücke, Drosselklappen etc.

zu

Gewächshaus-Heizungen.

Man fordere Preislisten.

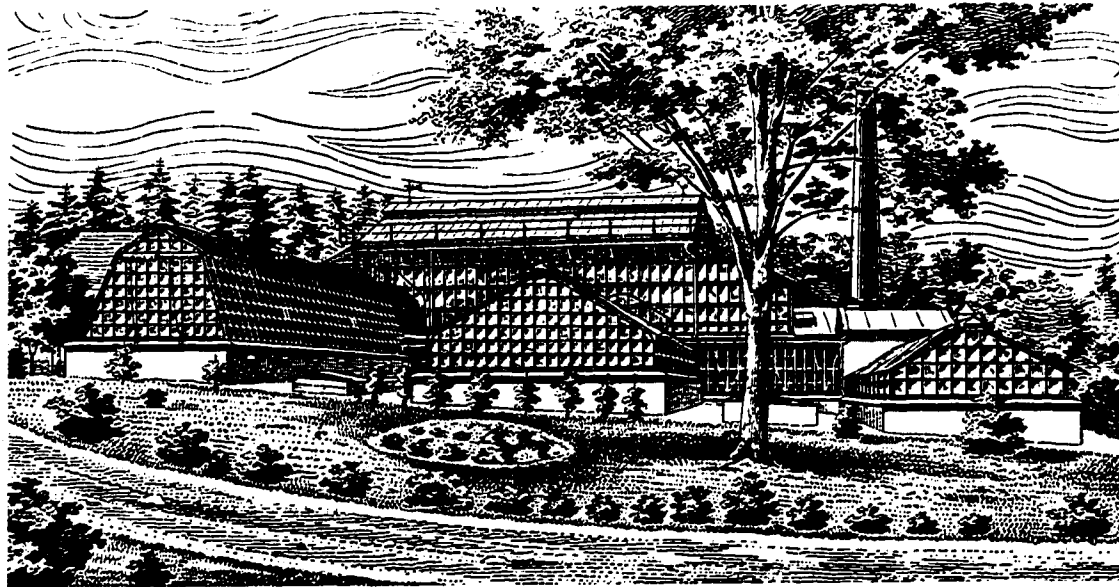
Areal 1200 Morgen.

Haupt-Katalog

ist erschienen.

**L. Späth,
Baumschulenweg-Berlin.**

2. Ergebirgische Gartenbauausstellung Chemnitz 1905
Einige Goldene Medaille, höchste Auszeichnung.
Anschläge und Entwürfe kostenlos.



Große Gartenbauausstellung Dresden 1904 Gold. Med. höchste Auszeichnung.
Anschläge und Entwürfe kostenlos.

Obige große Palmen-, Wein-, Pfirich- und Kulturhäuseranlage mit Warmwasserheizung wurde ausgeführt auf einem mährischen Herrschaftsitz von

Oscar R. Mehlhorn, Schweinsburg a. Pleisse i. Sa.

Spezialfabrik für Gewächshäuser (Wintergärten, Treibhäuser etc.) nach eigenem Reformsystem und Heizungsanlagen nach eigenem Oberheizsystem. Patent - First - Lüftung D. R. P. 122 721; verschiedene andere Lüftungssysteme (geschützt) mit Zentralantrieb. — Einzige Bezugsquelle des Original-Reform-Fensters.

T. BOEHM - Baumschulen

Obercassel 7 bei Bonn a. Rhein.

Spezialität: Alleebäume, Coniferen (3000 Picea pung. Koster, div. Höhen).

Ziergehölze und Sträucher, Rosen, Schlingpflanzen (5000 Clematis!).

Massenvorräte in Forst- u. Heckpflanzen, Obstunterlagen, Coniferen u. Ziersträuchern z. Weiterkult.

Jegliches Material für Parkanlagen und Einrichtung von Baumschulen.

Taxus u. Buxus-Schaupflanzen bis 2 1/2 m! Moorheestpflanzen, Obstbäume, spec. sehr starkes verpfl. Fernverpfl., Beerenobst. — Preislisten gratis.

Jahresversand: Über 6000 Kolln u. Wagenladungen! Streng reelle, dabei sehr billige Bezugsquelle!

Wir sind am billigsten in Prima Gummischläuchen
In Deutschland auch Hanfschläuchen
sowie Messingzubehörräten, Schlauchwagen, Rasenmäher etc.
Georg Diemar & Co. Cassel

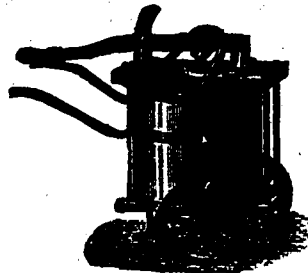
Telephon Amt IV, 1625. **E. ALISCH & Co.** Gegründet 1864.

Inh.: E. A. Schneider

BERLIN S. 14, Kommandantenstrasse 44.

Spezial-Fabrik für Garten-Spritzen u. -Geräte.

Blumen-Spritzen
Hydronetten
Aquajekte
Schläuche
Rasenmäher



Garten-Spritzen
Schlauchwagen
Wasserwagen
Pumpen
Rasensprenger

Spezialität: Spritzen für Bordelaiser Brühe!



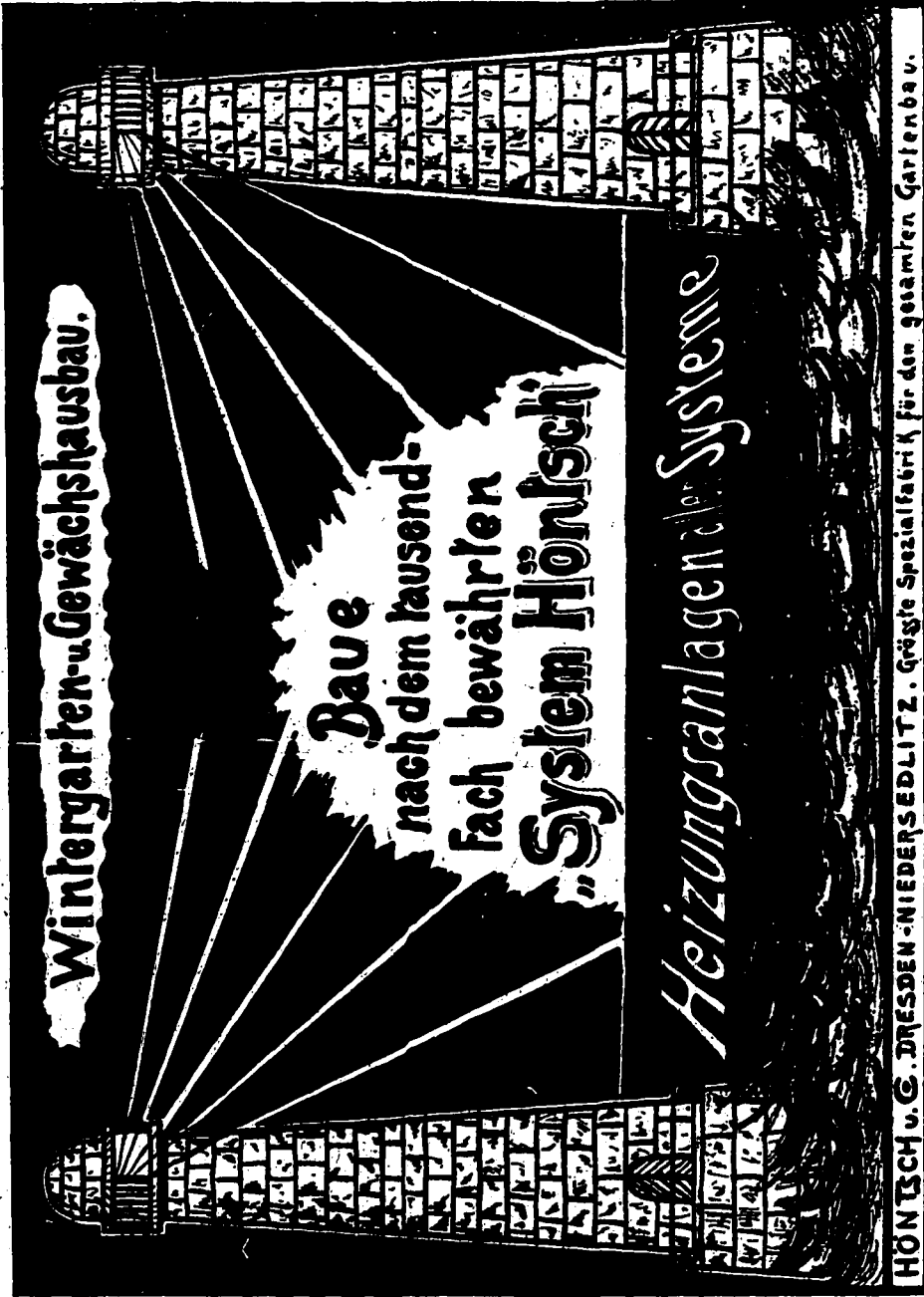
Herzog's
patentirte
Stahlwind-
motore
sind die besten der Welt.

Geldene und silberne Medaille.
30 jährige Erfahrung.
Billigste Betriebskraft
für Wasserversorgung.

Sächs. Stahlwindmotoren-Fabrik
G. R. Herzog, Dresden A. 185/1.
Prospekt u. Preisliste gratis.

Palmenhäuser, Wintergärten, Gewächshäuser

in deutscher wie in amerikanischer Bauart nach System Köntsch.



Übernahme ganzer Gärtnerei-Anlagen nach System Höntsch nach streng durchdachten Entwürfen.
Heizungs-Anlagen aller Systeme in nur erstklassiger Ausführung.

Erstklassige Referenzen aus hohen und höchsten Kreisen, von massgebenden gärtnerischen Autoritäten und von unzähligen Kunst- und Handelsgärtnern, welche Beweise der Zufriedenheit unserer Arbeiten und Lieferungen seitens der geehrten Besteller haben.

Nachweislich bedeutendste Spezial-Fabrik Deutschlands für Gewächshausbauten und Heizungsanlagen.

Größe des Grundstücks ca. 32.000 qm.

HÖNTSCH & CO.

DRESDEN-NIEDERSEDLITZ 82. Eisen- und Holzwerke.

Transportable und stationäre Frühbeetkästen.

Eigene Eisengiesserei. Gegen 400 Arbeiter.

Neu!

HÖNTSCH's selbstaufrollende Schattendecke Neu!

Besten Schutz gegen Hagel und Sonne.

Inhaber hoher und höchster Preise.

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst.

Alle Manuskripte und Zeichnungen, welche „Die Gartenkunst“ betreffen, sind an die Schriftleitung (Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62 (Günthersburgpark)) einzusenden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft, sowie sonstige Zuschriften für die Gesellschaft wolle man an die Geschäftsstelle, Hannover, am Himmelreiche I II richten.

Der Jahresbeitrag von 16 M. ist an den Schatzmeister, Gartenarchitekt Th. G. Karich in Bremen, einzusenden. Die Mitglieder erhalten „Die Gartenkunst“ kostenlos zugesandt.

Behufs Teilnahme an den Sitzungen der bestehenden Gruppen wolle man sich an nachstehende Schriftstellen wenden, welche auch Anmeldungen zum Beitritt in die Gesellschaft entgegennehmen. Gruppe Bayern: Königl. Ökononierat Heiler, München, Frühlingsstr. 32. Gruppe Brandenburg: Königl. Garteninspektor Zahn, Steglitz-Berlin, Ahornstr. 27. Gruppe Frankfurt a. M.: Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62. Gruppe Hamburg: Stadtgärtner Holtz, Altona Waidmannstrasse 71. Gruppe Hannover: Stadtgartendirektor Trip, Hannover, am Himmelreiche III. Gruppe Ostpreussen: Gartentechniker Schirmer, Königsberg i. Pr., Alexanderstr. 2. Gruppe Pommern: Städt. Garteninspektor Hannig, Stettin, Hauptfriedhof. Gruppe Rheinland: Kgl. Obergärtner Rottenheusser, Elberfeld, Distelbeckstr. 14. Gruppe Sachsen-Thüringen: Städt. Gartendirektor Linne, Erfurt, Steigerstr. 7. Gruppe Schlesien: Städt. Friedhofverwalter Erbe, Breslau XII, Oswitzstr. Gruppe Südwest: Hofgärtner R. Ahrens, Baden-Baden. Gruppe Westfalen: Städt. Garteninspektor Schmidt, Dortmund.

Angemeldete Mitglieder.

1. Rolf, Viktor, Fabrikant, Köln-Lindenthal, Fürst Pücklerstr. 20.
2. van de Waal, Theodor, Gartenarchitekt und Baumschulenbesitzer, Langbroek (Holland).
3. Stephan, Arthur, Gartentechniker, Breslau, Tiergartenstr., Sensky'sche Gärtnerei (Städt. Baumschulen).
4. Troplowitz, S., Hoflieferant und Grosskaufmann, Gleiwitz, Ob.-Schl.
5. Andreas, Georg, Samenhandlung, Frankfurt a. M., Trierische Gasse 25.
6. van Tol, J. C., in Fa. van Tol & Söhne, Boskoop (Holland).
7. Stadtrat Offenburger i. B.
8. Paukow, Gemeinde-Vorstand.
9. Bacher, Mathias, Landschaftsgärtner, München, Augustenstr. 86.
10. Fürstl. Waldeck'sche Brunnendirektion zu Bad Pyrmont.
11. Templin, Eduard, Städt. Gartentechniker, Posen, Kanonenweg 5.
12. Laible, Paul, Gartenarchitekt bei Körner und Brodersen, Steglitz.
13. Müller, Heinrich, Stadtgärtner, Bad Reinerz i./Schl.
14. Fr. Marg. Erdmann, Vorsteherin der Rheinischen Obst- und Gartenbauschule in Godesberg a./Rh.
15. Verein ausländischer Gärtner von Paris und Umgebung (Adr. Herrn H. Riebe, Aulnay-Châtenay (Seine)).
16. Steltner, Ernst Theodor, Gartenarchitekt, Hannover, Städt. Gartendirektion, Am Himmelreiche I.
17. Meyerkamp, Stadtobergärtner, Bielefeld.

(Fortsetzung auf Seite 6.)

Heizkessel.

Heizungsanlagen.

Gewächshausbau.

Aelteste, leistungsfähigste
Spezialfabrik.

Metall-Werke
Bruno Schramm
G. m. b. H.
Ilversgehofen-Erfurt.

Man verlange Katalog G.

Schramms
Original
„Triumph“
Kessel.

Schramms
„Caloria“
Patent-
Gegenstrom-
Ölheiz-
Kessel

MANNHEIM 1907

INTERNATIONALE KUNST- u. GROSSE GARTENBAU- AUSSTELLUNG

PROTEKTOR: S. K. HOHEIT
GROSSHERZOG FRIEDRICH
OO. VON BADEN. OO

1. MAI
20. OKT.

Kostenlose Wasserversorgung

für Villen, Wohnhäuser, Gärtnereien, Güter, Fabriken, Ziegeleien, Steinbrüche u.s.w. sowie ganze Gemeinden mittels

Windmotore

mit exakter Selbstregulierung, an Leistungsfähigkeit, Sturmsicherheit und Dauerhaftigkeit weder von Fabriken des In- und Auslandes auch nur annähernd erreicht.

Wasserleitungs-Anlagen

liefert komplet und betriebsfertig auf Jahrzehnte lange Erfahrung hin die

Älteste u. grösste Wind-
motoren-Fabrik von **Carl Reinsch, H. S.-A. Hoff, Dresden.**

51 goldene und silberne Medaillen ★ Über 4500 Anlagen ausgeführt. ★ Tausende Referenzen.
Gegründet 1859.
Zweiggeschäft: Berlin 90., Elisabethufer 57.

G. Wehner & Co.

Hoflieferant Sr. Majestät
des Kaisers und Königs

Gewächs-
hausbau

Heizungsanlagen
Frühbeetfenster
Schattendecken

Britz

bei Berlin
Jahnstr. No. 70-72.
Fernspr. Rixdorf 331.

Aufruf!

... denn er war warzelecht! So tönt es nach aus der Grabrede auf Axel Fintelmann, wo immer zwei zusammenkommen, die ihm nahegestanden haben. Und wer, der je in den Bannkreis seiner Persönlichkeit getreten war, fühlte sich ihm, dem Manne mit dem sonnigen Herzen, nicht nahestehend?

So klingt es wieder aus zahllosen Briefen, die alle dem Weh um sein schnelles Dahinscheiden Ausdruck geben. Nun, da der erste Schmerz vorüber, mischt sich in die erregten Empfindungen doch auch ein Gefühl des Stolzes, denn er war unser!

Er, die Milde selbst, war eine nie ermüdende Arbeitskraft, die nach mehr als gewissenhafter Erfüllung seiner Amtspflichten den zur Musse bestimmten Stunden noch die Fülle der Arbeit abzwang, die wir in ihren Ergebnissen dann bewundern konnten. Und all diese Arbeit, dieses Streben diente dem einen Endzweck, durch hohe Leistungen sich und seinem Berufe erhöhte Achtung zu erringen.

Wer auf eine längere gärtnerische Laufbahn zurückblicken kann, der weiss, dass es vorwärts gegangen ist mit der Wertschätzung unseres Berufes; nicht zum wenigsten dank der Lebensarbeit Axel Fintelmanns.

Wir ehren uns selbst, wenn wir unsern verdienten, dahingegangenen Vorkämpfer ehren. Deshalb sind die Unterzeichneten zusammengetreten, um am Grabe unseres teureren Entschlafenen durch ein würdiges Denkmal der Hochachtung und Liebe seiner Freunde, Kollegen und Verehrer Ausdruck zu geben. Um an der Stätte seines Wirkens noch fernen Geschlechtern das Andenken wach zu erhalten an das, was er uns, was er dem deutschen Gartenbau und der deutschen Gartenkunst gewesen ist.

Wir glauben nicht fehlzugehen in der Vermutung, dass auch Sie, hochverehrter Herr, das Bedürfnis empfinden, sich an dieser Kundgebung zu beteiligen und bitten Sie, Ihren Beitrag mit der Bezeichnung „Axel Fintelmann-Ehrung“ an die

**Verlagsbuchhandlung Gebrüder Borntraeger, Berlin SW 11,
Dessauer Strasse 29**

einsenden oder einem der Herren Unterzeichneten einhändigen zu wollen.

Ueber die weiteren Schritte und Ergebnisse der Sammlung wird Nachricht zugehen.

Der Ausschuss für die Axel-Fintelmann-Ehrung.

Bertram-Dresden, Kgl. Gartenbaudirektor. Otto Beyredt-Marienfelde, Stellv. Direktor des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues i. d. preuss. Staaten. Bindell-Berlin, Schriftführer des Vereins deutscher Gartenkünstler. Fr. Bouché-Dresden, Hofrat, Kgl. Sachs. Ober-Gartendirektor. A. Bräders-Schöneberg, Landschaftsgärtner. Emil Chasté-Wilmersdorf, Vertreter der Firma Goss & Koenemann. E. Clemens-Berlin, Stadtborgärtner. Victor de Coene-Franz-Buchholz, Stellv. Vorsitzender des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. C. Crass-Berlin, Rentier. Th. Echtermeyer-Dahlem, Kgl. Gartenbaudirektor und stellv. Direktor der Gärtner-Lehranstalt. A. Engler-Dahlem, Dr., Geh. Reg.-Rat, Professor an der Universität und Direktor des botanischen Gartens. G. Fintelmann-Potsdam, Hofgartendirektor Sr. Maj. des Kaisers. F. Freudenmann-Berlin, Kgl. Tiergartendirektor. Karl Fritz-Benrath, Kgl. Hofgärtner. Franz Giescke-Proskau, Kgl. Gartenbaudirektor. H. Haller-Verden-Charlottenburg, Gartenarchitekt. Carl Hempel-Leipzig, Stadtgartendirektor und Kgl. Gartenbaudirektor. J. Heller-München, Kgl. Oekonomierat und Stadtgartendirektor. Otto Helau-Berlin, Fabrikbesitzer, Carl Hering-Potsdam, Rosenschulen. Max Hübler-Berlin, Vorsitzender des Verbandes deutscher Blumengeschäftsinhaber. J. Kaehler-Schwerin, Grossherzogl. Hofgartendirektor und Kgl. Garteninspektor. Joseph Klar-Berlin, Kgl. Hoflieferant. K. Klensky-Potsdam, Städt. Friedhof- und Gartendirektor. Kohlmannslehner-Rixdorf, Vorsitzender des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. J. F. Loock-Berlin, Kgl. Hoflieferant. K. Nietner-Potsdam, Kgl. Hofgärtner. St. Olbrich-Zürich, Gartenarchitekt. Fr. Riesen-Karlsruhe, Städt. Gartendirektor und Vorsitzender des Vereins deutscher Rosenfreunde. A. Siebert-Frankfurt a. M., Kgl. Gartenbaudirektor und Direktor des Palmengartens. H. Schmidt-Berlin, Rektor und Generalsekretär des Vereins für Blumenpflege in den Schulen. Fritz Graf von Schwerin-Wendisch-Wilmersdorf, Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. F. L. Späth-Baumschulenweg, Kgl. Landesökonomierat. Stämmler-Liegnitz, Städt. Parkdirektor und Kgl. Gartenbaudirektor. W. Strenger-Steglitz, Landschaftsgärtner. W. Sweboda, Direktor des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues i. d. preuss. Staaten. Dr. Thest-Berlin, i. Fa. Gebr. Borntraeger, Verlagsbuchhandlung. F. Ulrich-Berlin, Obergärtner. O. Vogeler-Charlottenburg, Gartendirektor Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Leopold von Preussen. Weiss-Berlin, Stellv. Vorsitzender des Vereins deutscher Gartenkünstler. W. Wendt-Berlin, Landschaftsgärtner. L. Wittmack-Berlin, Dr. phil., Professor a. d. landwirtschaftl. Hochschule und Universität, Geh. Reg.-Rat. Zahn-Steglitz, Kgl. Garteninspektor und Vorsitzender des Vereins ehemaliger Wildparker.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst bittet die Mitglieder, sich recht zahlreich an der Ehrung ihres verstorbenen früheren Vorsitzenden zu beteiligen und die Beiträge an die oben bezeichnete Stelle einzusenden.

Starke

Alleebäume.

Grosse Vorräte von Linden, Ulmen, Ahorn u. s. w. in prachtvoller, verpflanzter Ware, mit schönen Kronen.

Sträucher u. baumart. Gehölze

in allen Stärken
und grosser Sortenwahl.

Obstbäume.

Sehr grosse Vorräte in allen Grössen und Formen, namentlich starke Spaliere und Pyramiden.

Coniferen.

Taxus baccata und fastigiata, Blautannen etc. mit festem Ballen.

Man verlange
unser neuestes Preisverzeichnis.

Bei grösserem Bedarf und Waggonladungen besonderes Vorzugsangebot mit **billigsten** Preisen.

— 220 Morgen Baumschulen. —

J. Timm & Co., Baum-
schulen,
Elmshorn i. Holstein.

**Kieler Baumschule
Friedrich Repenning, Kiel.**

Obstbäume
in allen Formen.

Alleebäume
Ahorn, Plantanen, Roldorn, Ulmen,
Castanea vesca, Linden.

Trauerbäume
Ziergehölze, Ziersträucher, Stauden
und Coniferen in vielen Sorten.
Thuja occid. Ballenpflanzen.

Rosen
hochstämmige und niedrige.
Cactus, Dahlien in reichster Sortenwahl.

(Fortsetzung von Seite 4.)

Einladung

zur 20. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst.

Die diesjährige Hauptversammlung der D. G. f. G. findet in den Tagen vom 27. bis 31. Juli d. J. in Mannheim statt. Wir laden die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft zu recht zahlreicher Beteiligung ein.

Zeiteinteilung:

Sonnabend, den 27. Juli: nachmittags 3 Uhr: Beginn der Kartenausgabe für die Teilnehmer am Ausgabeschalter im Rosengarten. Besichtigung der Ausstellung.

Abends von 8 Uhr ab: Zusammenkunft im Teichrestaurant der Ausstellung.

Sonntag, den 28. Juli: 1/9 Uhr vormittags: Ausschusssitzung im Pressezimmer der Ausstellung.

Nachmittags: nach Wahl Ausflug nach Schwetzingen (3²⁷) oder Heidelberg (3²⁷). Treffpunkt vor dem Haupteingang zum Bahnhof.

Abends 8 1/2 Uhr: Begrüßung im Rosengartenrestaurant.

Montag, den 29. Juli, 9 Uhr vormittags: Öffentliche Hauptversammlung im Saal der „Loge Karl zur Eintracht“ L. 8 No. 9.

Vorträge: Gartenkunst im Städtebau. Landesbaurat Professor Goecke und Gartendirektor Encke.

Nachmittags 3 Uhr: Festessen im Rosengarten. Daran anschließend Besichtigung der Ausstellung.

Abends von 8 Uhr an Zusammenkunft im Terrassenrestaurant der Ausstellung.

Dienstag, den 30. Juli: vormittags 1/9 Uhr: Fortsetzung der Beratungen und Vorträge im Saal der „Loge Karl zur Eintracht“ L. 8 No. 9.

Vorträge: Heimatschutz und Landesverschönerung. Schriftsteller Robert Mielke und Gartendirektor Kube.

1/2 Uhr: Mittagessen nach Belieben im Hauptrestaurant der Ausstellung.

3 Uhr: Abfahrt vom Haupteingang der Ausstellung zur Besichtigung der Strebelwerke.

1/5 Uhr: Haferrundfahrt (Führung Herr Stadtbaurat Eisenlohr).

Abfahrt an der Hansastrafse beim Strebelwerk.

Ankunft gegen 7 1/2 Uhr an der Rheinbrücke.

8 Uhr abends: Zusammenkunft im Friedrichspark.

Mittwoch, den 31. Juli: vormittags 1/9 Uhr: Geschlossene Mitgliederversammlung zur Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten (§ 20 der Satzungen) im Saal der „Loge Karl zur Eintracht“ L. 8 No. 9.

Tagesordnung wird besonders bekannt gegeben.

11 Uhr: Fortsetzung der Vorträge.

Vorträge: Die künstlerische Gestaltung des Hausgartens. Professor Schultze-Naumburg, Professor Widmer, Mich. Buchner und Wolfgang Singer.

Mittagessen nach Belieben.

14⁶ Abfahrt vom Hauptbahnhof zur Schwarzwaldfahrt (siehe unten!).

Zur Beachtung.

Um Vorsorge für alle Veranstaltungen treffen zu können ist es erforderlich, daß die Anmeldungen zur Teilnahme an der Hauptversammlung längstens bis 22. Juli an Herrn Garteningenieur Keerl, Mannheim, Ausstellung, erfolgt sind.

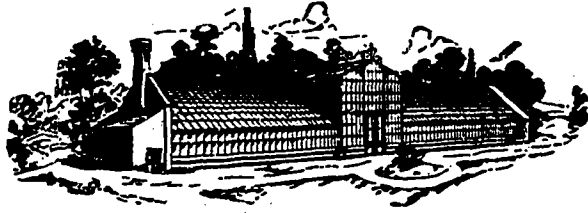
(Fortsetzung auf Seite 9.)

CARL DÖRING

vorm. P. Liebenow & Jarius.
BRITZ-BERLIN, Bürgerstr. 15—54.

Grösste Fabrik für Gewächshausbauten, Frühbeet-
fenster, Warmwasser- und Dampfheizungen.

Frühbeet- und Gewächshaus-Fenster jeder Grösse, aus 1a Kiefernholz und amerik. Pitch-plus-Holz. Eisernes Gewächshaus-Konstruktion. Wintergärten. Veranden, Dächer, Oberlichte, Pavillons etc. Gartenglas. Glaserdiamanten. Glaserkitt, eig. Fabrikation mit Dampftrieb.



Neu! Frühbeetkasten, dessen Pfosten aus vorzinktem Eisenblech hergestellt sind D. R. G. N. 163400. Neu!

Abt. II.

Haut- und Gummischläuche. Panzerschläuche. Gärten. Blumenspritzen. Pumpen aller Art. Schlauchwagen. Wasserwagen. Schattendecken. Kokes-Schattmatten. Fensterpapier. (2)

Katalog gratis und franko

**Körner & Brodersen**

Gartenarchitekten

Körnerstrasse 7 STEGLITZ Fernsprecher 85

☘ ☘ ☘ Garten- und Parkanlagen. ☘ ☘ ☘



Landschaftsgärtnerei • Gartenarchitektur • Baumschulen

• Gegr. 1886 •
Fernspr. Gr. L. 8400

Koch & Rohlf's.

Ehrenpreis d. Stadt
• Berlin etc. •

Inh.: Fr. Theob. Ilsemann.

Seehof-Berlin.**C. Schultze, Baumschulen**

Gross-Lichterfelde West-Berlin

empfehl

sämtliche Baumschulartikel in nur bester
und oft verpflanzter Ware.

Coniferen,

die schönste Zierde für jeden Garten in allen Varietäten, Grössen,
und besonders schönen Exemplaren mit festen Ballen.

Rottannen, starke Obstbäume, Gehölze, Rosen, Schlingpflanzen etc.

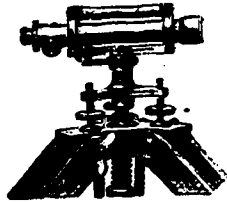
Preisverzeichnis kostenfrei.



R. REISS, Liebenwerda 1.

Königlicher Hoflieferant.

Fabrik geodätischer Instrumente und Messgeräte.
Technisches Versandgeschäft.



Spezialität:

Nivellier-Instrumente, Theodolite.
Nivellierlatten, Messlatten.
Fluchtstäbe, Peilstangen
und alle sonstigen
Messgeräte.

Hauptpreis-Liste



bitte zu verlangen.

Nachruf

Am Donnerstag, den 13. Juni d. Js., verschied im 52. Lebensjahre unser Dozent der Botanik

Prof. Dr. Carl Müller.

Wir bedauern in dem Dahingegangenen nicht nur einen bedeutenden Lehrer, sondern auch einen Freund und väterlichen Berater. Uns Allen war er ein Beispiel eisernen Fleisses und treuer Pflichterfüllung.

Er wird Allen die ihn kannten unvergesslich bleiben.

Der Ausschuss der Hörschaft an der
Kgl. Gärtnerlehranstalt zu Dahlem.

Starke Allee- und Zierbäume

mehrmals verpflanzte, bis 12 cm Durchmesser, starke Kronen, bedeutende Vorräte von: Ahorn, Kastanien, Linden, Platanen, Prunus, Sorbus, Ulmen u. a. m. in verschiedenen Sorten. Starke Ziergehölze, Deck- und Ziersträucher.

Reichhaltiges Sortiment von Coniferen in allen Grössen. (Tuuja, Taxus baccata und hybernica) bis 4 m hoch.

Preisliste gratis und franko, bei Waggonladungen Vorzugspreise.

G. Frahm · Baumschulen · Elmshorn in Holstein.

Für das hiesige städtische Gartenamt wird ein begabter

Zeichner

gesucht, der in allen einschlägigen Arbeiten gut gebildet ist. Das Gehalt beträgt 1700 Mk., steigend alle 2 Jahre um 100 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2600 Mk. Die etatsmässige Anstellung erfolgt nach einer sechsmonatigen Probezeit, sie erfolgt mit dem Vorbehalt einer dreimonatigen Kündigung, jedoch mit Pensionsberechtigung und Anspruch auf Witwen- und Waisenversorgung.

Gesuche unter Beifügung von Lebenslauf und Zeichnungen (insbesondere auch Bleistift- und Aquarell-Landschaftsskizzen) sind bis zum 15. Juli d. Js. an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung vorläufig nicht erwünscht.

Düsseldorf, den 24. Mai 1907.

Der Oberbürgermeister.

Alleebäume

Linden, Ulmen, Platanen u. a. m.

Taxus baccata

Massenvorräte

in allen Grössen.

Thuja occidentalis

für Becken u. zur Dekoration.

== Grosser Vorrat ==

in allen Grössen bis 2 Meter hoch.

Alle sonstige gangbare Baumchulartikel.

Man verlange Haupt-Katalog

== und Engrosliste. ==

Spezialofferten für Wagenladungen

== sofort zu Diensten. ==

Forstecker Baumschulen,
Inh.: H. Wendland, Kiel.

Angefügt ein Prospekt von

C. Schwanecke, Oschersleben.



Paul Kuppler.

Spezial-Fabrik für Frühbeefenster und Treibhausbau

Fernsprecher
Amt Rixdorf No. 309.

Paul Kuppler, Britz-Berlin, Bürgerstr. 15 u. 57.

Frühbeefenster

aus 1a Stammbohlen, bestens gearbeitet, Zapfen in heissem Oel getränkt und mit gutem Gartenglase verglast; 24x157 cm grosse Holzsprossen, 1a Kiefernholz, p. Dtzd. 50-56 Mk. 24x157 cm gross, Eisensprossen, 1a Kiefernholz, p. Dtzd. 58-64 Mk. 24x157 cm gross, Holz- oder Eisensprossen, 1a Pflanzholz, p. Dtzd. 62-68 Mk.

ca. 2-3000 Stück stets am Lager, jedes gewünschte andere Mass in kürzester Zeit.

Eisenkonstruktionen, Treibhäuser jeder Art, Wintergärten, Veranden etc. etc.

Gartenglase, Kiste 20 qm, 24-28 Mk., garantiert reiner **Firniskitt**, p. Ctr. 10 Mk. **Glaserdiamanten**, unter Garantie gut schneidend, 5-10 Mk. - **Illustr.** Fracht-Katalog, Kostenausschläge und Zeichnungen Interessenten stets zur Verfügung. - Obige Zeichnung stellt eine von mir im Jahre 1897 und 1899 für Herrn Gärtnerbesitzer Koschel, Lichtenberg-Berlin O., gelieferte Anlage (zus. 16 Häuser) dar. Prämiert mit ersten Preisen auf allen beschiedenen Ausstellungen. - Erste Fabrik mit elektr. Betrieb, daher billiger als jede Konkurrenz. 15

Garantie-Stahlspaten

„Ideal“

ist der beste Spaten der Welt! Er ist nicht zusammen geschweisst, oder gar genietet, sondern besteht mit Blatt u. Federn aus einem einzigen Stück **Prima Kruppschen Stahls**

mit 1a. eschenem Knopf- oder T-Griffstiel, à Stück Mk. 3,50.

Samson & Floeren,
Krefeld, Uerdingerstr. 38.

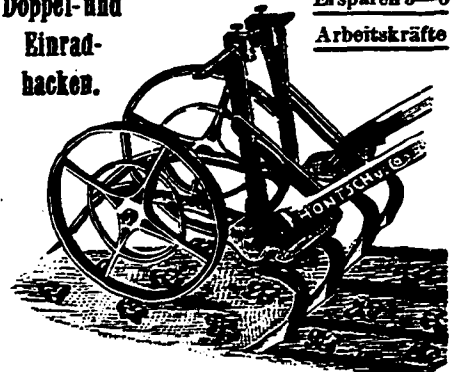
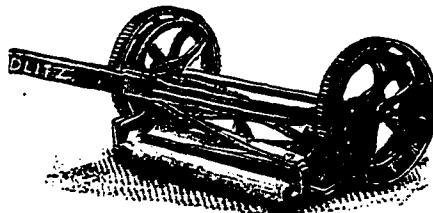
- Telephon No. 2224. -

Spezial-Geschäft in Bedarfsartikeln und Geräten für den gesamten Gartenbau.
Ausführlicher reich illustrierter Katalog gratis und franko.
Prima Referenzen zu Diensten

Äusserst günstige Gelegenheit!

Doppel- und Einradhacken.

Ersparen 5-6 Arbeitskräfte



Höntsch's Rasenmäher
mit staubsicherem Kugellager.

Erstklass. Fabrikat.

Pflanzen-Kübel in einfachster wie elegantester Ausführung.

HÖNTSCH's in einem Stück verzinkte Gärtner-Giesskannen mit Verteilungsbrause

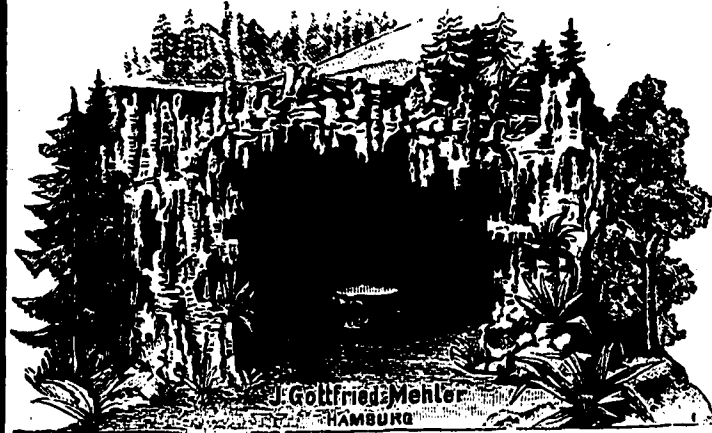


HÖNTSCH & CO.

Dresden - Niederschütz A.

Grösste Spezial-Fabrik für den gesamten Gartenbau.

J. Gottfried Mehler, Hamburg 13



Berechnung, Projektierung u. Ausführung von

Wintergärten, Grotten, Pavillons etc.

Original-Zeichnungen aus. Arbeiten stehen Auftraggebern zu Diensten.

Prospekt gratis.

Offertiere aus meinen Steinbrüchen sämtliche Arten von

Grottenstein

Ferner Zierkorkrinde, Birkenrinde, Eichen- und Birkenstämme und -Zweige z. Bauen für Pavillons, Brücken, Gek. etc., gepaltene u. geschnittene Schindel zum Decken für Pavillons und Gartenhäuser stets auf Lager.

Jeder, der auf der Höhe seiner Zeit stehen will, lese die Schriften

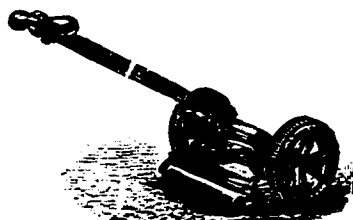
Dr. Heinrich Pudor's, die das moderne Lebensideal am reinsten verkörpern, vor allem: **Ihr jungen Mädchen!** Kultur der Familie (ill. Monatschrift), **Nackt-Kultur**, **Natürliche Erziehung**, Die neue **Makrobiotik**, **Erziehung zum Kunstgewerbe**, **Wiedergeburt in der Musik**. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bei Bestellungen wolle man sich auf „Die Gartenkunst“ beziehen.

(Fortsetzung von Seite 6.)

Tausende im Gebrauch.

Wer einen schönen Rasen, wie in den Kaiserlichen Gärten am Neuen Palais und Sanssouci in Potsdam usw. usw. oder im Palmengarten in Frankfurt am Main haben will, kaufe



Abners Rasenmäher

Perfektion H Modell 1907

Leichtester, solidester und einfachst zu regulierender Mäher der Gegenwart.

Grosse internationale Gartenbau-Ausstellung Dresden

==== 1. Preis für Rasenmäher. ====

Das Hauptparterre der Jubiläums-Ausstellung in Mannheim wird mit Perfektion geschnitten.

Prospekte gratis. -- Reparaturen aller Systeme.

Abner & Co., G. m. b. H., Spezialfabrik für Gartenwerkzeuge.
Köln-Lindenthal.

Schmuckrasen.

	50 kg Mk.	5 kg Mk.		50 kg Mk.	5 kg Mk.
Berlin, Tiergarten-Mischung	21,-	2,30	Feinste Teppichrasenmischg.	25,-	2,80
Leipz. Promenaden	23,-	2,50	Feinste Teppichrasenmischg. für feuchte Lagen	31,-	3,50
Fürst Pückler- (Trocadero) Mischung	27,-	3,30	Mischung f. gr. Parkanlagen f. halbschattig. Plätze	20,-	2,20
Mischung f. kl. Stadtgärten	31,-	3,50		36,-	4,-

Futtergrassamen.

	50 kg Mk.	5 kg Mk.		50 kg Mk.	5 kg Mk.
Für leichten trockenen Boden	17,-	2,-	Für leichten feuchten Boden	18,-	2,-
schweren	17,-	2,-	Böschungen und Dämme	16,-	2,-
feuchten	18,-	2,-	gr. Parkanlagen mit Klee	32,-	3,75

Alle anderen Mischungen, sowie sämtliche reinen Gräser stets zu Diensten.

Carl Robra, Samenkulturen, Aschersleben.

Gegründet 1870.

Die Schule des Gärtners.

Herausgegeben vom

„Bund der Gärtner“

unter Mitwirkung

wissenschaftlicher Fachmänner zur allgemeinen
Durch- und Fortbildung junger Fachgenossen.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats, pro Jahr 3 Mark, für Bundesmitglieder
(Jahresbeitrag 7 Mark) gratis. — Man fordere Probenummer durch die

**Geschäftsstelle des Bundes der Gärtner,
Gohlis-Dresden.**

Die Teilnehmerkarten kosten Mk. 5,00. Sie enthalten einen Kupon für ein trockenes Gedeck beim Festessen am 29. Juli, eine Karte zur freien Benutzung der Straßenbahn während der Dauer der Tagung, eine Karte zum freien Eintritt in den Friedrichspark und berechtigten zur Teilnahme an der Hafensrundfahrt, zum Empfang eines Führers durch Mannheim und zur Lösung einer Dauerkarte zum Eintritt in die Ausstellung (Kunst- u. Gartenbauausstellung) für die Zeit vom 27.—31. Juli zum Preise von Mk. 3,00.

Während der Tagung sind die im Mannheimer Friedhofswettbewerb eingegangenen Entwürfe ausgestellt und es findet eine von der Gesellschaft veranstaltete Sonderausstellung von Gartenplänen, Zeichnungen, Modellen usw. statt. Für Damen, welche an den Vorträgen nicht teilzunehmen wünschen, findet am 30. Juli vormittags eine Führung durch die Ausstellung und am 31. Juli eine Führung durch die Stadt (Sehenswürdigkeiten, Sammlungen usw.) statt. Treffpunkt jedesmal 9 Uhr vormittags am Haupteingang der Ausstellung.

Für Unterkunft werden folgende Hotels empfohlen: Parkhotel, am Kaiserring; Pfälzer Hof, am Paradeplatz; Hotel Lehn, am Bahnhof; Deutscher Hof, in O2; Hotel National, am Bahnhof; Hotel Kyffhäuser, am Kaiserring; Hotel Union, am Kaiserring; Hotel Royal, am Bahnhof.

Auch ist der Ortsausschuß erbötig, bis zum 22. Juli einlaufende Anfragen und Wünsche wegen Unterkunft nach Möglichkeit zu erledigen.

Alle Zeitangaben werden pünktlich eingehalten.

Schwarzwaldfahrt.

Im Anschluß an die Hauptversammlung findet ein Ausflug nach dem Schwarzwald statt. Bei der Aufstellung des Reiseplanes ist darauf Bedacht genommen, sowohl fachlich beachtenswerte wie landschaftlich hervorragende Punkte zu berühren. Anmeldungen zur Teilnahme längstens bis 29. Juli 10 Uhr vormittags erforderlich, damit für Unterkunft gesorgt werden kann.

31. Juli.
1⁴⁶ Abfahrt von Mannheim. (Eilzug.)
2⁵⁶ Ankunft in Bruchsal.
Besichtigung des Schlosses und Schloßgartens. Kaffeest.
6¹⁴ Abfahrt von Bruchsal. (Personenzug.)
6⁴⁰ Ankunft in Karlsruhe.
Besichtigung des Stadtgartens (Gartendirektor Ries). Zusammensein in der Restauration (Stadthalle).

1. August.
1²⁸ Uhr Besichtigung des Schloßgartens, Botanischen Gartens usw. (Gartendirektor Graebener).
9⁴² Abfahrt von Karlsruhe. (Personenzug.)
10⁰⁶ Ankunft in Rastatt.
(Umsteigen; 1 Stunde Aufenthalt, Frühstück!)
11¹⁰ Abfahrt von Rastatt. (Personenzug.)
11⁵⁰ Ankunft in Gernsbach.
Schloß Eberstein (Mittagessen).
Wagenfahrt nach Ebersteinburg.
Wanderung über die Felsen nach dem Alten Schloß und Baden-Baden.
Abends Zusammensein im Kurgarten.

2. August.
8 Uhr Besichtigung der Kuranlagen und des großherzogl. Schloßgartens. Frühstück. (Führung in Baden-B. Herr Vogel-Hartweg und Hofgärtner Ahrens.)
12²³ Abfahrt von Baden-Baden.
(Umsteigen in Offenburg. Eilzug.)
Fahrt mit Schwarzwaldbahn, prächtvolle Landschaftsbilder!

(Fortsetzung auf Seite 10.)

(Fortsetzung von Seite 9.)

- 241 Ankunft in Triberg.
Mittagessen. Wanderung zum Wasserfall (bedeutendster und schönster Fall Westdeutschlands und Spaziergang in der Umgebung des Ortes. Abends Zusammensein in noch zu bestimmendem Lokal.
3. August.
- 6⁰⁵ Abfahrt von Triberg. (Schnellzug.)
6⁵⁸ Ankunft in Donaueschingen.
Besichtigung des Schlosses, der Sammlungen, des Schloßgartens mit Donauquelle (Garteninspektor Berndt).
Mittagessen.
- 12⁰⁸ Abfahrt von Donaueschingen. (Perszg.)
1⁴⁶ Ankunft am Titisee.
Aufenthalt, Kaffeerast.
- 3⁴² Abfahrt von Titisee (mit Höllentalbahn).
4⁰⁹ Ankunft am Höllesteig.
Wanderung durch das Höllental nach Stat. Himmelreich. Führung Herr L. Benschel (Freiburg).
- 8²⁴ Abfahrt von Himmelreich.
8⁴⁸ Ankunft in Freiburg.
4. August bei genügender Beteiligung: Rundgang durch die Stadt und Höhenrundfahrt.
- Der Vorstand. Der Ortsausschuß.

Gruppe Rheinland.

Sitzungsbericht vom 16. Juni 1907 in Cöln.

Anwesend 28 Mitglieder und 2 Gäste. Herr Gartenbaudirektor Encke begrüßte die Erschienenen und widmete dann dem verstorbenen früheren Vorsitzenden unseres Vereins, Herrn Axel Fintelmann, herzliche Gedenkworte. Die Anwesenden erhoben sich zur Ehre des Verstorbenen von ihren Plätzen.

Unter den Eingängen erregten besonders zwei Anträge der Gruppe Hannover, Bremen, Oldenburg eine lebhafte Besprechung. Die Stellungnahme unserer Gruppe lautet einstimmig: zu Antrag 1 betr. Ausbildung des Gartenkünstlers: die Gruppe Rhld. stimmt dem Antrage zu in der Voraussetzung, daß über die Vorschläge der Kommission auf der Hauptversammlung 1908 Beschluß gefaßt wird.

Zu Antrag 2 betr. Bestellung eines besoldeten Geschäftsführers lautet die einstimmige Ansicht der Gruppe wie folgt: die Gruppe Rhld. ist prinzipiell der Anstellung eines Geschäftsführers nicht entgegen; derselbe soll jedoch im Vorstand nur beratende Stimme haben und muß nicht notwendigerweise zugleich Schriftleiter sein, was ja für die Vertragsdauer mit Herrn Heicke ohnehin ausgeschlossen ist.

Die Gruppe Rhld. stellt ferner für die Hauptversammlung in Mannheim folgende Anträge:

1. Die Hauptversammlung in Mannheim wählt eine Kommission, die veranlaßt, daß zu Vortragzwecken für die Gesellschaft eine Sammlung von Photographien für Lichtbildervorträge angeschafft wird, die den Vortragenden gegen eine entsprechende Leihgebühr überlassen werden.

2. Die Hauptversammlung in Mannheim wolle beschließen, daß die Verhandlungen der Hauptversammlungen einschließlich der Ausschufsberatungen, eventuell ohne die Vorträge, in Zukunft wieder veröffentlicht werden.

Ferner wird das Friedhofspreisausschreiben in Mannheim besprochen und beschlossen, wegen Verschiebung des Termins der Einlieferung sich mit dem Vorstände auseinanderzusetzen.

(Fortsetzung auf Seite 11.)

Robert Siemssen

Berlin W. 57 – Potsdamer Strasse No. 71

Telephon Amt IX, 7555.

Zur Herbstdüngung:

Thomasmehl (Sternmarke) 14—19%
citronl. Phosphorsäure.

Kainit mit 12,4% Kali.

Kalidüngesalz 20, 30 und 40%
Kali.

Hornmehl mit 14—15% Stickstoff.

Düngerkalk, gemahlen mit 85—99%
kohlenurem Kalk für leichten
Boden.

Albert'sche hochkonzentrierte Nährsalze:

PK. Phosphors. Kali; ca. 40—43%
Phosphorsäure, ca. 26% Kali.

PKN. Obstbaumdünger; ca. 20%
Phosphors., ca. 6 1/2% Stickstoff,
ca. 85% Kali.

WG. Original Prof. Wagners Blumen-
dünger; ca. 18% Phosphors., ca.
18% Stickstoff, ca. 11% Kali.

AG. Albert's Blümdünger; ca. 12%
Phosphors., ca. 12% Stickstoff, ca.
20% Kali.

Is Torfmull und Torfstreu in Ballen.

Die Firma

E. H. Ulrich, Charlottenburg,

Bismarck-Strasse 98



best an allen Plätzen des
In- und Auslandes

Glashäuser

von unübertroffener tech-
nischer Vollkommenheit und
Formenschntheit, als:

Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Badesäle, Wandelhallen und alle anderen Glas-Eisenkonstruktionen

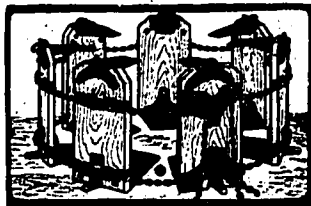
in einfacher und in
Ulrichs Doppel-
Panserverglasung
S. R.-Patent Nr. 133177.

Garantiert „regen-, rost- und
schweißwasser- und gut wärme-
haltend“.

Fortige Montage und Eindeckung
Langjährige Garantie.

Reich illustrierter Katalog
von über 200 Seiten
Zeichnungen, Berechnungen
und Besuch auf Wunsch.

Verpflanz-Vorrichtungen



D. R. P. No. 185 513.

zum bequemen, schnellen und trans-
portsicheren Einkübeln von grösseren
Einzelpflanzen (Koniferen, Taxus etc.) liefert

**J. A. Scherer, Maschinenfabrik,
Köln-Lindenthal.**

== Verlangen Sie Prospekt! ==

In grösseren städtischen Betrieben mehr-
jährig erprobt.

(Fortsetzung von Seite 10.)

Herr Garteninspektor Jung hält hierauf unter Beihilfe zahlreichen Demonstrationmaterials einen sehr interessanten Vortrag über die Verwendung der Blumen in Gärten und Parks, an den sich eine lebhaftere Aussprache seitens der Herren Encke, v. Engelhardt, Hoemann und Beterams anschloß. Die nächste Sitzung findet am 4 August in Benrath statt.

Der Schriftführer.
Rottenheuser.

Gruppe Hamburg.

Die Gruppe Hamburg unternahm am 14. Juni bei herrlichem Wetter und starker Beteiligung einen Ausflug nach der Unterelbe. Die Teilnehmer trafen um 2 Uhr auf dem Blankeneser Bahnhof zusammen, um zuerst den in der Nähe belegenen Park von Hesse unter Führung des Obergärtners Manskopf zu besichtigen. Es ist dies ein schöner Besitz mit altem Baumbestand, schönen saftigen Rasenbahnen und Elbausblicken. Nach einer Kaffeepause marschierten wir in angenehmster Stimmung weiter, am Sülberg, Schnickels Park und der Filterstation der Altonaer Wasserwerke vorbei nach dem Kösterberg, Besitz des Herrn Warburg. Geführt von Herrn Obergärtner Munder wurden uns alle die schönen Szenarien dieses ebenfalls alten Parkes gezeigt und wir genossen auch hier die wirklich wunderbaren Elbausichten bis hinüber nach den Harburger bewaldeten Bergen. Unser nächstes Ziel war nun Wittenbergen. Unser Mitglied Herr von Ehren, der auch die ganze Tour vorbereitet hatte, übernahm nun die weitere Führung. Wir wanderten über prachtvolle Hügel und Täler, die teils mit Tannen, teils mit Heide bewachsen waren und immer wieder neue Blicke auf die Elbe mit ihren Inseln boten. Noch manche schöne Besichtigung, die wir passierten, konnten wir wegen Mangel an Zeit nicht besichtigen, aber von ausen konnten wir die schön bepflanzten Hänge bewundern, von denen besonders einige, mit Massen von Douglas- und Blautannen bewachsen, einen wunderbaren Anblick gewährten, indem sie gerade ihre üppigen Frühjahrsriebe in einer Frische zeigten, wie man sie in der Nähe der Stadt niemals zu sehen bekommt. Auch an einer interessanten Schwebebahn, die aus den rückwärts liegenden Sandbergen Sand zum Verschiffen nach der Elbe beförderte, führte unser Weg vorbei. Wir strebten nun bergab der Elbe zu und nahmen an deren Ufer den Weg zurück über Falkenthal, an der Pumpstation der Altonaer Wasserwerke vorbei nach Blankenese. Beim gemeinschaftlichen Abendessen dort, gab der Vorsitzende noch bekannt, daß die Gruppe Hannover uns eingeladen habe, am 30. d. Mts. in Bremen neben Besichtigung der Rosenausstellung dort zugleich eine gemeinschaftliche Sitzung abzuhalten und regte zu reicher Beteiligung der Mitglieder an.

Thür. Grottensteine

zur Anlage von Grotten, Ruinen, Wintergärten, Felsenpartien, Wasserfällen, Böschungen.

Vertreter gesucht. — Preislisten, Skizzen und Referenzen gratis und franko.

Otto Zimmermann • Hoflieferant
Greussen i. Thür.

Gruppe Bayern.

Die Gruppe Bayern hielt am 8. Juni abends 7 Uhr im Vereinslokal eine Versammlung ab.

Der 1. Vorsitzende Herr Ökonomierat und Stadtgartendirektor Heiler eröffnete die Sitzung unter Begrüßung der anwesenden Mitglieder und ersucht den Schriftführer Herrn Hofgarteninspektor Schall, die eingelaufenen Korrespondenzen zu verlesen.

Nachdem dies geschehen, wurde zur Tagesordnung übergegangen und zunächst die Beteiligung der Mitglieder an der Planausstellung bei der Hauptversammlung in Mannheim besprochen.

Einige Mitglieder bedauerten, daß die Planausstellung in Mannheim laut Schreiben der Vorstandschaft nicht zustande kommt. Es wird hierauf in eine Beratung für eine eventuelle Beteiligung mit Plänen anlässlich der Tagung der diesjährigen Hauptversammlung eingetreten.

Der 1. Schriftführer stellt den Antrag, an die Mitglieder der Gruppe Bayern ein Schreiben zu richten, in welchem denselben der Wunsch der Vorstandschaft vorgebracht wird, sich reger an den Bestrebungen der Gruppe zu beteiligen; insbesondere möchte er die Mitglieder ersuchen, sich durch Vorträge in den Gruppensitzungen zu beteiligen. — Herr Stadtgartendirektor Heiler befürwortet diesen Antrag sehr. Sodann wurde die Anregung gemacht, durch Rundschreiben das Programm der Gruppe zu bereichern; dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern freudig begrüßt.

Hierauf kam die Beteiligung der Gruppe bei der Ausstellung München 1908 zur Sprache und teilt der Vorsitzende mit, daß eine allgemeine Beteiligung nicht recht möglich ist, indem die Ausstellung die Leistungen „München im Jahre 1908“ enthalten soll und hierbei nur einzelne Aussteller in Betracht kommen, deren Beteiligung sehr erwünscht ist.

Zum Schluss der Sitzung berichtet Herr Stadtgartendirektor Heiler über die Ausstellung in Mannheim und empfiehlt den Mitgliedern, dieselbe zu besichtigen.

Daran schloß sich eine rege Diskussion, wobei dem Wunsche Ausdruck gegeben wurde, es möchte jedes Mitglied der Gruppe, welches die Ausstellung in Mannheim besichtigt, sein Urteil schriftlich erstatten, um danach der Allgemeinheit ein fachmännisches Bild geben zu können.

Der 1. Vorsitzende: Der 1. Schriftführer:
gez. J. Heiler. Schall.

I. Kraft

als Vertreter des Chefs für einen landschaftsgärtnerischen Betrieb gesucht. Nur flotte Zeichner, gewandte Vertreter und tüchtige Disponenten, die auch mit allen Bureauarbeiten vertraut sind, eine höhere Gärtnerlehranstalt besucht u. auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden. — Offerten unter „Oesterreich 85“ an Gebrüder Borntraeger, Berlin SW. 11.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

Grassamen - Mischungen.

Spezialitäten:

Grassamen-Mischungen

unübertroffen für alle Zwecke, als Rasen, Wiesen, und auch Weiden rationell zusammengesetzt.

Größtes Versand-Geschäft in der Stadt und Prov. Hannover.

Lieferant der Städt. Gartendirektion Hannover und vieler königlichen sowie städtischen Verwaltungen.

Anerkennungsschreiben von den ersten Fachmännern. — Spezial-Offerten auf Anfragen zu Diensten.

Garantiere streng reelle und — prompteste Bedienung. —

Gustav Steinwedel, Hannover,
Samenhandlung. — Gegründet 1878.

Es wird gebeten, sich bei Bestellungen freundlichst auf

„Die Gartenkunst“

beziehen zu wollen.

Begründet 1867. **J. Malick & Comp.** Begründet 1867.

Eisenkonstruktionen und Wasserheizungen.

Spezialitäten: Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Dach-Konstruktionen, Gitter, Fenster u. dergl.

Ältestes Geschäft der Branche. Warm-Wasserheizungen, Bewässerungs-Anlagen für Park und Garten.

Größtes Lager Berlins in freistehenden Glieder - Kesseln.

Katalog und Kostenanschläge zu Diensten.

BERLIN O., Rigaer Strasse 130.



Schaefer & Hausehner

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 233
(gegenüber der Markthalle).

Fabrik für
Gartenfontänen

== aus Zinkguss. ==

• Reiche Auswahl aller Arten •
Fontänenaufsätze.

== Illustrierter Katalog steht ==
Interessenten gern zur Verfügung.

Langjährige Spezialität
== der Firma. ==



H. WÜRZBACH

— GARTEN-ARCHITEKT —

CHARLOTTENBURG-BERLIN, CARMER-STR. 18

KÜNSTLERISCHE ANFERTIGUNG VON PLÄNEN
PERSPEKTIVEN LANDSCHAFTLICHEN BILDERN
— UND ARCHITEKTURZEICHNUNGEN —

SPEZIALFACH: AUSSTELLUNGSZEICHNUNGEN

H. Jungclaussen

Frankfurt a. d. Oder.

Baumschule,
Samen- und Pflanzenhandlung.
Bepflanztes Baumschul-Areal: 200 Morgen
Illustr. Preis-Verzeichnisse gratis u. franko.

J. W. Beisenbusch, Dorsten, Westfalen.

Ältestes Spezialgeschäft in Blumenzwiebeln.

== Eigene Kulturen in Holland. ==

Grosse Spezialität in Treib- u. Freiland-Tulpen in vorzüglichen Qualitäten zu konkurrierenden Preisen.

— Kataloge zu Diensten. —

Bei grösseren Anpflanzungen sende gern Kostenanschläge und Bepflanzungsskizzen.